

# WIR LADEN SIE HERZLICH EIN ZU „KREIS – KUNST – KULTUR“!



Auch in diesem Jahr möchten wir Sie für unser Kulturangebot „Kreis-Kunst-Kultur“ begeistern. Wir laden Sie ein zum Jahresprogramm 2017 des Kreisarchiv- und Kulturamts.

Die Kabarettistin Sabine Essinger eröffnet das Jahresprogramm mit Mundart und Musik. Auch 2017 beteiligt sich das Landratsamt an der Tuttlinger Nachtkultour: Der Schwarzwälder Schauspieler Martin Wangler fordert die Rockband Wendronn aus dem Ländle zum badisch-schwäbischen Spaßduell.

In der Reihe „Kunst im Foyer“ zeigt der Fridinger Künstler Gegi Hermann eine Auswahl seiner Skulpturen unter dem Titel „Formen“. Das Schulamt bietet mit der Ausstellung „Bild-Material-Objekt“ interessante Einblicke in den Kunstunterricht.

Der Ausstellungs- und Veranstaltungsschwerpunkt liegt 2017 auf dem Thema „Heimatwege – Heimatgeschichte“. Die Autorin Notburg Geibel führt uns mit Fotografien und Gedichten zu den schönen Landschaften unseres Kreises. In einer historischen Ausstellung erinnert das Kreisarchiv an das Jubiläum dieser für die regionale und lokale Geschichtsforschung zentralen Einrichtung. Ein Kurs mit historischen Quellen, thematische Führungen, Künstlergespräche und ein Werkstattbesuch runden das Ausstellungsprogramm ab. Darüber hinaus begegnen wir auf Rundgängen in Tuttlingen und einer Radtour in die Künstlerstadt Fridingen zeitgenössischer Kunst im öffentlichen Raum.

In der Reihe „Kultur und Geschichte im Landkreis entdecken“ führen wir Sie auf historischen und Pilgerpfaden durch den Landkreis. Am regionalen Tag der Höhlen entdecken wir zusammen mit der Künstlerin Ines Fiegert das imposante Naturdenkmal „Heidentor“. In der Reihe „Der Kreis und seine Orte“ besuchen wir Immendingen, Aixheim und Königshausen. Geschichte, Sehenswertes und Persönlichkeiten sowie Wirtschaft und Gegenwart stehen im Blick.

Herzlich laden wir Sie ein! Wir freuen uns, Sie als unsere Gäste auf unseren Veranstaltungen zu „Kreis – Kunst – Kultur“ begrüßen zu dürfen.

*Stefan Bär*

Stefan Bär  
Landrat



Persönlich.



Vor Ort.



Online & mobile.



Telefon & Brief.

## Bequem ist einfach.



Jetzt mit dem Girokonto  
zum Marktführer wechseln.  
ksk-tut.de

Wenn's um Geld geht  
**ksk** Kreissparkasse  
Tuttlingen



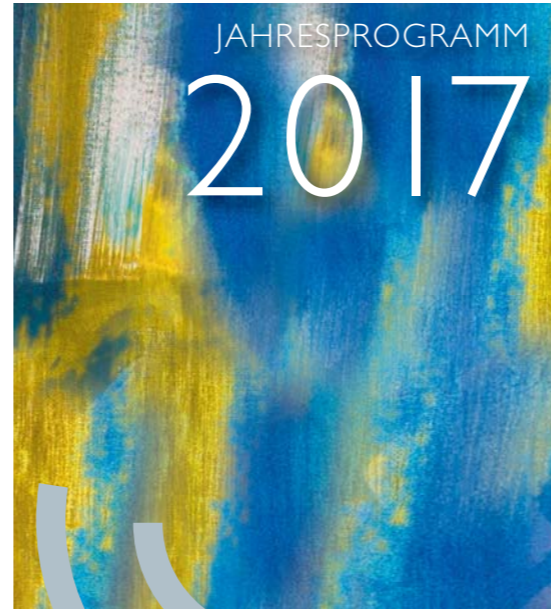
LANDKREIS  
TUTTLINGEN

Bahnhofstraße 100  
78532 Tuttlingen

Postfach 4453  
78509 Tuttlingen

Rückfragen bitte an  
Tel.: 07461-926 3101 (Kreisarchiv- und Kulturamt)

www.revalUzton.de



KREIS  
KUNST  
KULTUR



Landratsamt mit Skulptur „Begegnung“ von Jörg Bach



Ausstellungseröffnung „Bernd Luz -  
»Retrospektive AbstraktPop«“



Die Oberhohenbergische Forstkarte (um 1700) im Bestand  
des Kreisarchivs Tuttlingen

## ÜBERSICHT „KREIS – KUNST – KULTUR 2017“

- 16. Februar, 19.30 Uhr » Sabine Essinger - „Das tut weh“, Schwäbisches Mundartkabarett mit Musik, Kooperation mit der Mundartbühne des Schwäbischen Albvereins, Foyer des Landratsamtes
- 10. März bis 13. April » Gegi Hermann – „Formen“, Kunstausstellung, Foyer des Landratsamtes
- 23. März, 16.30 Uhr » Künstlergespräch und Führung mit Gegi Hermann, Foyer
- 31. März, 13.30 Uhr » Immendingen – „Dorf mit zwei Schlössern“, Exkursion, Landratsamt/Werderstraße
- 6. April, 16.00 Uhr » Zu Besuch beim Künstler Gegi Hermann, Foyer
- 28. April bis 18. Mai » Schulkunst – „Bild – Material – Objekt“, Foyer
- 5. Mai, 14.00 Uhr » Aixheim – „Von den Kelten bis zur Gegenwart“, Exkursion, Landratsamt/Werderstraße
- 24. Juni, 14.00 Uhr » Tuttlinger Kunstspaziergang – „Vom Donaupark in die Mühlau“, Exkursion, Holzbrücke „Sängersteg“
- 27. Juni bis 21. Juli » Notburg Geibel – „Heimatwege – Schöne Wege – Auf Pilgerpfaden“, Fotoausstellung, Foyer
- 28. Juli, 13.30 Uhr » „Auf Pilgerpfaden am Witthoh“ – Historisch-literarische Wanderung von Hattingen zur Brunnenkapelle, Landratsamt/Werderstraße
- 27. August, 14.00 Uhr » Das Heidentor – „Kunst, Naturdenkmal & vorgeschichtlicher Kultort“, Exkursion am regionalen Tag der Höhlen, Bubsheim, Wanderparkplatz beim Friedhof
- 2. September, 12.30 Uhr » Mit dem Rad in die Künstlerstadt Fridingen, Exkursion, Landratsamt/Werderstraße
- 9. September, 20.30 Uhr » „SchwabenWald trifft SchwarzenWald“ – Martin Wangler & Wendronn – Tuttlinger Nachtkultour, Foyer
- 7. Oktober, 14.00 Uhr » Königshausen – „Landschaft und Geschichte eines Heubergortes“, Exkursion, Landratsamt/Werderstraße
- 18. Oktober bis 1. Dezember » „Bewahren, Forschen & Vermitteln – 50 Jahre Kreisarchiv Tuttlingen“, Historische Ausstellung, Foyer
- 8. November, 16.30 Uhr » Führung durch die Ausstellung „Bewahren, Forschen & Vermitteln – 50 Jahre Kreisarchiv Tuttlingen“ und durch das Archiv, Foyer
- 16. November, 18.00 Uhr » Historische Quellen lesen und verstehen – Lesekurs mit Archivalien aus dem Kreisarchiv, Landratsamt

# KREISKUNSTKULTUR JAHRESPROGRAMM 2017

## KUNST UND GESCHICHTE IM FOYER

### » Gegi Hermann – „Formen“



Klare Formen, meist aus geschwärtztem Holz, bestimmen das künstlerische Werk von Gegi Hermann. Im Hintergrund spielen Maß, Zahl, Geometrie, Physik und Technik für seine Arbeiten eine wesentliche Rolle. Sichtbar sind kreisförmige oder quadratische Scheiben, konvexe oder eckige Formen, Kugeln oder scharfkantige Spitzen. Völlig unabhängig von ihrer tatsächlichen Größe wirken Gegi Hermanns

minimalistische Skulpturen auf die Betrachter in einer geradezu monumentalen Vereinzelung.

Zeitraum: 10. März bis 13. April  
Ort: Foyer des Landratsamtes

### » Schulkunst – „Bild – Material – Objekt“



Die Ausstellung bietet Einblicke in den Kunstunterricht aller Schularten im Schulamtsbezirk. Die Arbeiten zum Thema „Bild – Material – Objekt“ haben Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Altersstufen im laufenden Schuljahr angefertigt. Das Schulkunstteam hat zuvor alle Kunstlehrer auf das Thema dieser Ausstellung vorbereitet.

Zeitraum: 28. April bis 18. Mai  
Ort: Foyer des Landratsamtes

### » Notburg Geibel – „Heimatwege – Schöne Wege – Auf Pilgerpfaden“



Aus einem poetischen Blickwinkel lassen fotografische Impressionen und lyrische Texte die Vielfalt und Schönheit unseres Landkreises erleben. Dieser Lobpreis der Heimat ist ein Fest für Augen und Seele. Notburg Geibel führt uns auf vertrauten Wegen durch sieben prägende und doch ganz unterschiedliche Landschaftsräume in unserer

Heimatregion. Die Ausstellung erinnert zugleich an zehn Jahre heimatkundlicher Wanderungen – „Auf Pilgerpfaden“.  
Zeitraum: 27. Juni bis 21. Juli  
Ort: Foyer des Landratsamtes

### » „Bewahren, Forschen & Vermitteln – 50 Jahre Kreisarchiv Tuttlingen“



Zu den ersten Gründungen im Land Baden-Württemberg zählt das Kreisarchiv Tuttlingen. Heute – 50 Jahre später – hat das Kreisarchiv weit über 1600 laufende Meter Archivgut für die Geschichts- und Heimatforschung erschlossen. In den Beständen finden sich wertvolle Urkunden aus dem Spätmittelalter, Akten, Bücher, Karten, historische Fotos, Nachlässe u.v.m. Das Kreisarchiv Tuttlingen betreut außerdem 48 Gemeinde- und Ortsteilarchive, gibt Publikationen heraus und fördert auf vielfältige Weise das Geschichtsbewusstsein in unserem Landkreis.

Termin: 18. Oktober bis 1. Dezember  
Ort: Foyer des Landratsamtes

## KUNST IM LANDKREIS ENTDECKEN

### » Künstlergespräch und Führung mit Gegi Hermann

Das Werk des 1949 in Fridingen geborenen Gegi Hermann bietet ausdrucksstarke Skulpturen in geometrischen Formen. Stilistisch sind seine Arbeiten mit der Minimal Art verwandt. Lakonische Titel wie „Konvex“, „Ringsegmente“, „Quadrat“, „Scheibe“, „Achtkant“ oder „Zeiger“ spielen auf das Spannungsverhältnis von exakter Messbarkeit, technischer Rationalität und Natur an.

Termin: Donnerstag, 23. März, 16.30 Uhr  
Ort: Foyer des Landratsamtes

### » Zu Besuch beim Fridinger Künstler Gegi Hermann

Die Werkstatt von Gegi Hermann eröffnet Einblicke in die handwerkliche Seite seiner künstlerischen Arbeit. Das sehenswerte Wohnhaus stammt aus den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts. Eine beachtliche Kunstsammlung bietet u.a. Werke von Franz und Willi Bucher, Daniel Erle, Jürgen Knubben, Hans-Jürgen Kossack, Wendelin Matt, Emil Wachter und weiteren namhaften Künstlern.

Termin: Donnerstag, 6. April, 16.00 Uhr  
Ort: Foyer des Landratsamtes

### » Tuttlinger Kunstspaziergang – „Vom Donaupark in die Mühlau“

Vom Sängersteg gehen wir gemeinsam mit der Leiterin der Galerie der Stadt Tuttlingen, Anna-Maria Ehrmann-Schindlbeck, in die Mühlau. Stationen der Wanderung sind frei zugängliche Kunstwerke sowie Arbeiten in den Gebäuden des Kreismedienzentrums und der Steinbeisschule. Wir betrachten u.a. Werke von Veronika Rettich, Andreas Blank, Roland Martin, Emil Kiess, Madeleine Dietz, Jörg Bach und Franz Bucher.

Termin: Samstag, 24. Juni, 14.00 Uhr  
Treffpunkt: Holzbrücke Sängersteg beim Stadtgarten



### » Mit dem Rad in die Künstlerstadt Fridingen



Die malerische Donaustadt Fridingen weist eine Künstlertradition von der Gegenwart bis ins 18. Jahrhundert auf. Zwei Museen, das Ifflinger Schloss und das Scharfeck, das Rathaus, die Kirche und öffentliche wie private Werke bieten Landschaftsmalerei, Gemälde von Hans Bucher und zeitgenössische Künstler wie Franz und Willi Bucher, Gegi Hermann, Hans-Jürgen Kossack, Klaus Locher, Wendelin Matt, Frank Riedinger, Eduard Schnell und Ramon Schwarz.

Termin: Samstag, 2. September, 12.30 Uhr  
Treffpunkt: Landratsamt/Werderstraße, Beginn um 14.00 Uhr an der Sepp-Hipp-Sporthalle

## MUNDART & KABARETT IM FOYER

### » Sabine Essinger – „Das tut weh“



In ihrem neuen Kabarettprogramm beweist Sabine Essinger mit bissigem Humor: „Das tut weh“. Mit dem Herz auf der messerscharfen Zunge wechselt Sabine Essinger blitzschnell ihre Rollen. Dazu spielt sie auf der E-Gitarre, dem Dudelsack oder der Mundharmonika. Mit jedem frechen Wort klingt auch ihre Liebe zu den schwäbischen Eigenheiten und ihren badischen Wurzeln durch. In Zusammenarbeit mit der Mundartbühne des Schwäbischen Albvereins.

Termin: Donnerstag, 16. Februar, 19.30 Uhr  
Eintritt: 11 € an der Abendkasse, 10 € im Vorverkauf  
Ort: Foyer des Landratsamtes

### » „Schwab Wald trifft Schwarzen Wald“ – Martin Wangler & Wendrsonn – Tuttlinger Nachtkultour



Auf der Tuttlinger Nachtkultour brudelt, streitet und musiziert der bekannte Schauspieler Martin Wangler. Der rustikale Ur-Schwarzwälder Fide-lius Waldvogel zielt mit robustem Scherz direkt auf unsere badisch-schwäbische Heimat. Diesem derben Urviech entgegnet die Mundartband Wendrsonn aus dem Ländle mit Volksliedern und schwäbischem Spaßrock. Die Möhringer Nachtwächter künden die volle Stunde. Auf der Donau verkehren Boote des THW zwischen Innenstadt und Landratsamt.

Termin: Samstag, 9. September, 20.30 Uhr  
Ort: Foyer des Landratsamtes

## DER KREIS UND SEINE ORTE

### » Immendingen – „Dorf mit zwei Schlössern“



Immendingen hatte einst zwei Ortsherrschaften und besitzt deshalb gleich zwei Schlösser: Das Obere Schloss war einst eine Wasserburg, mit drei Rundtürmen und Innenhof. Seit 1963 ist das Obere Schloss Sitz des Rathauses. Das Untere Schloss war lange Sitz einer Maschinenfabrik. Die Pfarrkirche St. Peter und Paul

beherbergt einen Renaissancealtar aus dem ehemaligen Kloster Amtenhausen. Der Brennerische Gutshof weist dekorative Wandmalereien auf.  
Termin: Freitag, 31. März, 13.30 Uhr  
Treffpunkt: Landratsamt/Werderstraße, Fahrt in Fahrgemeinschaften

### » Aixheim – „Von den Kelten bis zur Gegenwart“



Aixheim wird in den Quellen erstmals 1086 erwähnt. Drei Jahrhunderte lang übte das Zisterzienserinnenkloster Rottenmünster über Aixheim die Landesherrschaft aus. Die kunstvoll ausgestaltete Kirche St. Georg wurde 1903 im neugotischen Stil erbaut. Mitten im Ort liegen Reste einer Burg und am Hagenbach der „Schlösslebühl“. Im Aichhofer Wald zeugt eine vorgeschichtliche Viereckschanze von ehemals keltischen Bewohnern.

Termin: Freitag, 5. Mai, 14.00 Uhr  
Treffpunkt: Landratsamt/Werderstraße, Fahrt in Fahrgemeinschaften

### » Königsheim – „Landschaft und Geschichte eines Heubergortes“



Königsheim liegt auf der Kuppenalb des Großen Heubergs. Erstmals 1253 urkundlich erwähnt, gehörte der Ort seit 1409 zur Herrschaft Enzberg. Die schlichte Pfarrkirche ist der Heiligen Agatha geweiht. Die Antoniuskapelle aus dem Jahr 1899 stiftete die nach Amerika ausgewanderte Emma Lembeck. Nahe dem Ort liegt der tiefe Schacht zur Friedrichshöhle und am Steilhang zur Bära eine begehbare Felsenbrücke.

Termin: Samstag, 7. Oktober, 14.00 Uhr  
Treffpunkt: Landratsamt/Werderstraße, Fahrt in Fahrgemeinschaften

## KULTUR & GESCHICHTE IM LANDKREIS ENTDECKEN

### » „Auf Pilgerpfaden am Witthoh“ – Historisch-literarische Wanderung von Hattingen zur Brunnenkapelle



Die historisch-literarische Wanderung mit der Schriftstellerin Notburg Geibel, dem Dekanatsreferenten Hans-Peter Mattes und Kreisarchivar Dr. Hans-Joachim Schuster startet bei der Pfarrkirche St. Synesius und Theopont in Hattingen. Vorbei an Feld-

kreuzen führt der Weg zur erstmals 1275 genannten Brunnenkapelle und zur Kapelle St. Johannes und Jakobus. Prof. Dr. Michael Ungethüm ließ dieses architektonische Kleinod erbauen.  
Termin: Freitag, 28. Juli, 13.30 Uhr  
Treffpunkt: Landratsamt/Werderstraße, Fahrt in Fahrgemeinschaften

### » Das Heidentor – „Kunst, Naturdenkmal und vorgegeschichtlicher Kultort“

Die Natur hat das Heidentor über dem tiefen Tal der Unteren Bära aus dem Karst geschaffen. Zahlreiche Funde am steilen Abhang des mächtigen Felsentors belegen einen vorgeschichtlichen, keltischen Kult- und Opferplatz. Am regionalen Tag der Höhlen erläutert die Tuttlinger Künstlerin Ines Fiegert am Heidentor ihre eindrucksvolle, aus mehreren Kilometern Nylonseilen gewobene Installation eines begehbaren Netzunnels.

Termin: Sonntag, 27. August, 14.00 Uhr  
Treffpunkt: Ortsausgang Bubsheim am Wanderparkplatz beim Friedhof

### » Führung durch die Ausstellung „Bewahren, Forschen & Vermitteln – 50 Jahre Kreisarchiv Tuttlingen“ und durch das Archiv

Das Kreisarchiv ist zentrales Gedächtnis für die Geschichte unserer Region. Kreisarchivar Dr. Hans-Joachim Schuster führt durch die Ausstellung und das Archiv. Er stellt die Bestände, Aufgaben und Ziele des Kreisarchivs Tuttlingen vor. An interessanten Beispielen erläutert der Kreisarchivar unterschiedliche historische Quellen sowie ihren Wert für die Heimat- und Regionalgeschichte.

Termin: Mittwoch, 8. November, 16.30 Uhr  
Ort: Foyer des Landratsamtes

### » „Historische Quellen lesen und verstehen“ – Lesekurs mit Archivalien aus dem Kreisarchiv

Kreisarchivar Dr. Hans-Joachim Schuster präsentiert Archivalien vom 17. bis zum frühen 20. Jahrhundert. Diese Quellen werden erläutert und in ihren Entstehungszusammenhang eingeordnet. Die Teilnehmer lernen alte Schriften kennen und üben ihre Lesefertigkeit.

Termin: Ab Donnerstag, 16. November, 18.00 Uhr, insgesamt vier Abende, Anmeldung erforderlich  
Ort: Landratsamt